



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Duodecimo Calendas Septembris. Der XXI. Tag im Augstmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

Bulla Cle-  
mentis IXCalenda-  
ria Ord.  
Seguinus

auffgerichtet/oder die ins künfftig auffgericht mögten werden/ Closter Kirchen/ sowohl der Mönchen als Closter-frauen/wo sie auch gelegen seyn mögen/auff den Festtag desselben heiligen Abbtis Bernardi, von der ersten Vesper an/ bis zur Sonnen Ubergang dieses Fests / andächtig alle Jahr besuchen / und daselbst umb Einigkeit der Christlichen Fürsten/aufreutung der Ketzeren/ und Erhöhung der heiligen Kirchen unserer Mutter/andächtig betten werden. Wie etwas weitläuffiger auß der zu Rom / under dem Fischerring / im Jahr Tausent Sechshundert neun- und Sechzig/ den Neunzehenden Tag Juners / im zweiten Jahr seiner Regierung/dest wegen gegebener Bulla zuersehen.

Denselben Tag in Hispania dem Closter Kirchen-thal Vallis Ecclesiarum, der heilige Mönch Bernardus, welcher ein so hohen Gipfel der Verdienst erreicht/ daß er nicht allein von Tugend klar/ sonder auch von Wunderwerk vortreflich/ einmahl über eines mächtigen Wasser Flusses führen / mit trockenem Fuß/ wie man sagt/gangen seyn soll. Nicht allein aber bey leben/hat er solche Zeichen der Heiligkeit gegeben/sonder auch nach dem Todt mit noch mehren scheinend / hat immerdar ein grossen Zulauff des Volcks zu seiner Begräbnus hinzu geführt / ist zu Candeleda in Extremadura, allwo er eine Kirch seines Nahmens hat / begraben/ und seynd desselben Heiligen sehr viele Wunderwerk beschrieben vorhanden.

Zu Antwerpen stirbt/gottseliger Gedächtnus / Petrus Pot, daß berühmten Antwerper Closters zu S. Salvador trefflicher Stifter / welcher fast gottsförchtig/ und der Verehrung des heiligen Vatters Bernardi zugethan/ nicht allein zu seiner Ehr/ ein neu Closter erbauet / sonder ist auch, nach absterben seiner Hausfrauen/ daselbst ein demüthiger Convers-bruder worden / mit ungemöhnlicher Demuth gegabt/ und mit trefflicher Lieb gegen die Armen geneigt, welcher nach vollendetem Lauffplaz dieses sterblichen Lebens / zu der wohlverdienten Cron/ des ewigen Lebens/gelangt/ auff dem seligen Bernardo geheiligtem Tag/damit er den/welchen er auff Erden verehret hat/im Himmel zum Beschirmer und Vorgespracher hätte.

## DUODECIMO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXI. Tag im Augustmonath.

Calendar.  
Ordinis

**Z**u Claravall ist verschieden der selige Mönch Bassus, Friedlieb genennt/und von den ersten Lehrjüngern des heiligen Bernardi, welcher die Claravaller Einsiedel bewohnt/ und mit ihren gottseligen Wercken erleucht haben; sonderlich aber Bassus, welcher also sanfft gegen alle gewesen/ daß keiner denselben etwa ja bewegt gesehen. Der himmlischen Erleuchtungen auch gewöhnt/ hat verdienet besondere Gesicht der Englen im Todt zusehen/welche seine reinste Seel/auff diesem Sterb-thal/in den Himmels-Saal/mit derselben gehörten Zusammensimmung/getragen haben; dessen Nahm ist auff diesen Tag dem gemeinen Heiligen Calendar angeschrieben worden.



Zu Weiler in Brabant / der selige Mönch Gubernus, welcher vorzeiten  
Graff zu Aspermont, hat von wegen vielen Kriegs-Kitterlichen Thaten / guten  
Lob gehabt / und Palästina von Tyrannen Königs Friedrichs errettet. Als aber  
derselbe das heilige Grab Christi / und des heiligen Jacobi zu Compostell, gotts-  
fürchtig besucht / der Welt Sorgen verdrüssig / hat er sich zum ruhigen Stand des  
Elosterlichen Lebens zu Weiler begeben / ein köstliches Edelgestein bey sich allent-  
halb / und so vielen Gefahren und der Welt Schmeichlerey / die unbesieckete er-  
haltene Keuscheit / bewahrend. In welchem Closter dan / Gott allein zugefallen  
sich beflissen / hat mit so großer Inbrünstigkeit des Gemüths / den göttlichen Am-  
ptern beygewohnt / daß Er schiene mit den Engeln und nicht den Menschen zu-  
wandeln. Auf vielerley Weiß aber das digne Fleisch peinigend und zähmend /  
hat mit einem seligen End zuruhen verdienet. Nach dem Todt soll Er / wie man  
sagt / mit Wunderwercken geschienen haben: Er aber hat ein digne / auß dem Al-  
nenfer Closter entlehnte Antiphon, wie im gleichen ein wohlgezierde Grabschrift  
bey Henriquez, auff den zwanzigsten Augustmonaths.

Vita M. S.  
Villarij.  
Molanus  
ad Ufuard  
10. Aug.

Zu Andegavia, diesen oder vorgehenden Tag / die Einweyhung der seligen  
Maria von Chalocheyo, under Savigniaco, umb das Jahr Taufent zwey hundert  
drey und zwanzig geschehen.

UNDECIMO CALENDAS SEPTEMBRIS,

Der XXII. Tag im Augustmonath.

**I**n Burgund / dem Jungfrauen Closter von Juleyo, vorzeiten Molis  
mer ser Versammlung / nuh mehr zum Mäyerhoff gemacht / die Bey-  
setzung der seligen Humbelina, weiblichen Schwester des heiligen Vat-  
ters Bernardi Claravaller Abbtis / welche obwohl Sie von den ersten Jahren in  
der Gottesforcht, von der Mutter / auffgezogen gewesen / hat dannoch derselben  
nicht also gedienet, wie der Welt Eytelkeit; daher der Welt ganz ergeben / als sie  
einsmahls ihre Brüder die Mönchen zubesuchen und anzusprechen / nach Clara-  
vall kommen war / hat der heilige Abbt Bernardus derselben, mit weiblichen Kley-  
dern zuviel geschmückten / nicht zureden wollen / wo sie nicht das Kleydt hinweg-  
würffe / und ein zimenders und züchtigers anlegte. Daher Sie also bald von Herken ge-  
rührt / und in ein andere verändert / auß Ermahnung und rätthen der heiligen  
Brüder / sonderlich aber des Bernardi, das freyer Leben verlassen / und ein Geisli-  
chers angenommen / und hat wiederumb nach Haus kommend / sampt dem Ehe-  
herren ein gottsfürchtig Leben angefangen. Nach erfülltem diesem / hat Sie mit  
Erlaubnuß des Eheherrens der Welt gute nacht geben / alle eytele Ding und  
Reichthumb / welche sie zuvor also inbrünstig geliebt / verlassen / in die benachbarte  
Eind oder Jungfrauen Closter / Juleyum genennt / begeben / und sich Gott ge-  
weyhet

Vita S.  
Bernardi.  
Robertus  
Rusia in  
suo com-  
pendio.  
Vita eius  
M. S. à  
Petro Mo-  
limenti &  
alij.